

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Fragestellung und Methode</b> .....	<b>11</b>
1.1	Die mündliche DSH, die Sprachqualifizierung ausländischer Studien- bewerber und die Kommunikation in universitären Lehrveranstaltungen ....	11
1.2	Methodisches Vorgehen.....	17
1.3	Korpus der Untersuchung.....	21
1.3.1	Zum Korpus im allgemeinen.....	21
1.3.2	Anmerkungen zur Schreibweise in den Transkriptionen .....	22
1.3.3	Charakterisierung ausgewählter Diskurse des Korpus.....	23
1.3.3.1	Proseminar Psychologie.....	23
1.3.3.2	Proseminar Spanisch .....	23
1.3.3.3	Grundkurs Interkulturelle Kommunikation.....	24
1.3.3.4	Übung Geschichte .....	25
1.3.3.5	Übung Mikroökonomie .....	25
1.3.3.6	Übung Lineare Algebra.....	25
1.3.3.7	Übung Analysis.....	26
1.3.3.8	Übung Physik.....	26
1.3.3.9	Zoologisches Praktikum in der Biologie.....	26
1.3.3.10	Organische und Anorganische Praktika in der Chemie .....	27
<b>2</b>	<b>Die Lehre an der Universität</b> .....	<b>28</b>
2.1	Historische Entwicklung der universitären Lehre.....	28
2.2	Das Wissenskonzept und der Lehrgegenstand „wissenschaftliches Wissen“36	
2.3	Unterschiede zwischen den Disziplinen: Naturwissenschaften und Geistes- und Sozialwissenschaften.....	39
2.4	Diskurstypen.....	43
<b>3</b>	<b>Proseminare</b> .....	<b>47</b>
3.1	Wissensvermittlung.....	48
3.1.1	Aufgabe-Stellen/Aufgabe-Lösen zur Erarbeitung neuen Wissens.....	48
3.1.2	Dozentenseitiges Assertieren und Erklären statt studentischer Wissens- findung .....	54
3.1.3	Reparative Handlungen .....	56
3.1.4	Dozentenseitige Ergänzungen .....	64
3.1.5	Fragen der Studierenden.....	74
3.2	Wissensbe- und -verarbeitung.....	83
3.2.1	Aufgabe-Stellen/Aufgabe-Lösen zur Bearbeitung von Wissen .....	84
3.2.2	Verstehensbezogene Handlungen .....	98
3.2.2.1	Dozentinnen und Dozenten .....	98
3.2.2.2	Studierende.....	106

<b>4</b>	<b>Übungen</b> .....	132
4.1	Aufgabe-Stellen/Aufgabe-Lösen zur Wissensanwendung.....	133
4.2	Dozentenseitiges Assertieren und Erklären von Lösungen.....	144
4.3	Studentenseitiges Überprüfen eigenständiger Wissensanwendung .....	152
4.3.1	Vorschlagen von Lösungen durch Studierende.....	152
4.3.2	S-Frage/D-Antwort.....	154
4.4	Begründen in den rechnerisch basierten Übungen.....	161
4.4.1	Begründen durch D ohne Prä-E von S .....	162
4.4.2	Begründen durch D mit Prä-E von S.....	165
4.4.3	Begründen durch S, elizitiert von D.....	170
4.4.4	Begründen durch S ohne Prä-E von D .....	173
4.4.5	Zusammenfassung des Begründens in den Übungen.....	175
<b>5</b>	<b>Praktika</b> .....	177
5.1	Ankündigen .....	181
5.2	Auffordern.....	183
5.3	Anweisen.....	188
5.4	Vorschlagen.....	191
5.5	Kommentieren.....	194
5.6	Äußern von Erwartungen .....	199
5.7	Äußern von Vermutungen.....	203
5.8	Frage/Antwort .....	205
5.8.1	Aktuelle Handlungskonstellation .....	207
5.8.2	Planung zukünftiger Arbeitsschritte.....	210
5.8.3	Verstehen des aktuellen Arbeitsschritts .....	214
5.9	Identifizieren .....	215
5.10	Begründen .....	220
5.11	Erklären .....	225
<b>6</b>	<b>Auswertung der Ergebnisse</b> .....	227
6.1	Welche Handlungen und Muster können als elementar angesehen werden? .....	227
6.2	Welche Konsequenzen sind für die Vermittlung zu ziehen? .....	231
6.3	Bewertung der Ergebnisse im Hinblick auf die mündliche DSH.....	240
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	248
<b>8</b>	<b>Register</b> .....	259